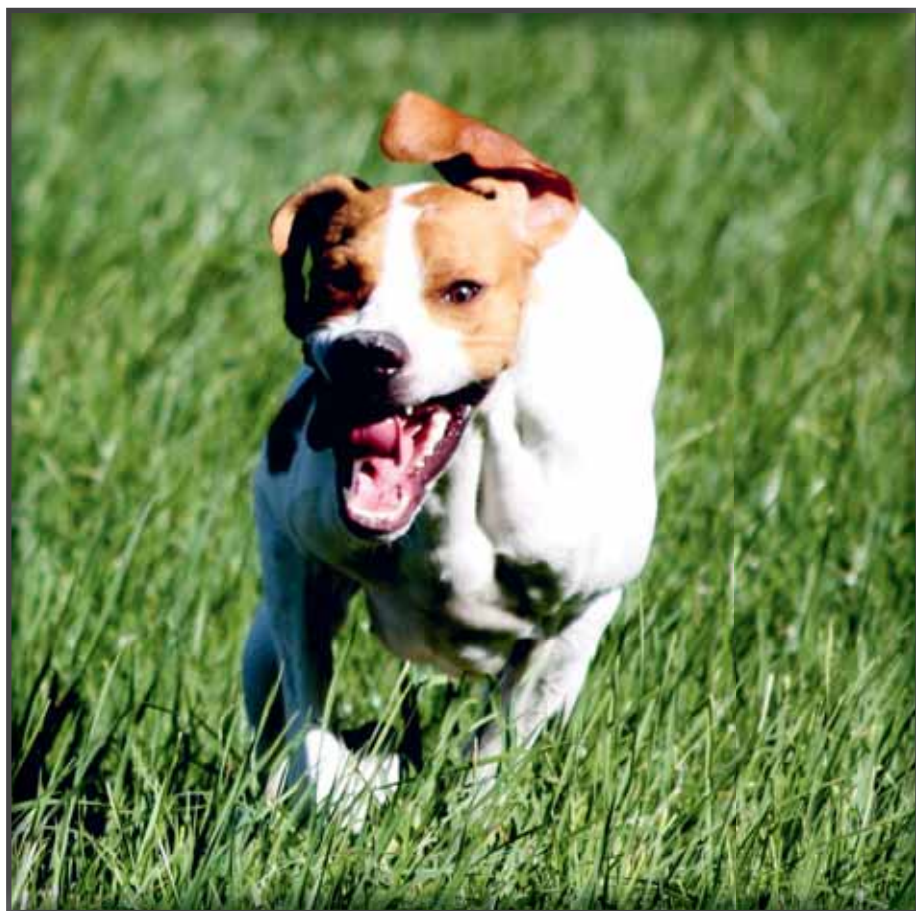




News 2012

April/Mai/Juni



Setter- und Pointerclub Schweiz Regionalgruppe Deutschschweiz

Vorstand 2012

Präsident	Giuseppe Scandella Panoramastrasse 52 5619 Büttikon	Tel. P 056 610 80 82 Fax P 056 610 80 81 praesident@setter.ch
Vizepräsidentin Veranstaltungen	Pia Blatter Schulstrasse 1 4458 Eptingen	Tel. P 062 299 06 03 veranstaltungen@setter.ch
Sekretariat	Sabrina Meyer Jurastrasse 34 79639 Grenzach-Wyhlen	Tel.P 00 49 7624 40 56 46 sekretariat@setter.ch
Kassier Druck und Versand News	Erwin Keller Quellenrain 13 3063 Ittigen	Tel. P 031 921 84 74 Fax P 031 921 08 92 kassier@setter.ch
Kurse und Ausbildung	Danièle Hofer Lindengasse 5 5042 Hirschthal	Tel. P 062 721 06 66 kurswesen@setter.ch
Redaktion News Homepage	Christina Berner Auensteinerstrasse 12 5023 Biberstein	Tel. P 062 827 23 65 redaktion@setter.ch

Vereinskonto	IBAN: CH68 0900 0000 3001 0023 8 BIC: POFICHBEXXX	PostFinance: Konto 30-10023-8
Homepage	www.setter.ch	

Layout Druck und Versand	Christina Berner Copy Quick Digital AG Zürich
-----------------------------	--

Inhalt

<i>Verein</i>	Vorwort	2
	Mitgliederbewegungen	3
	Ciao Roberto	4
<i>Aktivitäten</i>	Agenda	5
	Agility Plauschtournier	6
	Mantrailing	7
<i>Ausbildung</i>	News aus den Kursen	10
<i>Zuchtwesen</i>	Wurfmeldungen	12
	Nächste Ankörung	14
<i>Ausstellungen</i>	CACIB Fribourg	15
<i>Berichte</i>	Ringtraining	21
	Crufts 2012 und drei Ladies on Tour	26
	Crufts 2012 – Breeding fort he Future	32
	Füttern wir unsere Hunde krank?	33
	Redog prüft seine Nasen im Diemtigtal	35
	Was ein Setter sonst noch so kann	38

Titelbild

Emma del Brigantino
Besitzerin: Sylvie Osterwalder

Vorwort



Liebe Setter- und Pointerfreunde
Liebe Mitglieder unserer Regionalgruppe

Das erste Quartal 2012 ist schon wieder vorbeigezogen, wieder haben viele Ereignisse stattgefunden, wie Ausstellungen, Prüfungen und Kurse. Die Ergebnisse unserer Schweizer Hunde konnten sich gut blicken lassen, was uns alle natürlich stolz macht für die aufgebrachten Aufwendungen. Erfreulich war es auch zu sehen, wie viele neue Junghunde in den Kursen waren, da diese unsere Zukunft sind.

Wie aus dem Bulletin 2012 zu entnehmen ist, entwickeln sich der SPCS und die Regionalgruppen zu einer harmonisierenden Einheit, was auch das Ziel eines Vereins ist. Mit der Wahl von Andreas Rogger wurde sicher ein wichtiger Meilenstein gelegt, um den Club in eine Einheit zusammenzuführen. Es gibt sicher noch sehr viel zu tun, doch mit so einem Horizont, der in Aussicht steht, macht es Freude, sich diesen Aufgaben zu stellen.

Wie jedes Jahr ist jetzt die Setz-Zeit der Rehe, Brutzeit der Vögel usw...
Bitte habt Rücksicht zur Natur und haltet eure Hunde in den Wäldern oder an Wildschutzgebieten an der Leine! In diversen Kantonen besteht ein Leinenzwang, informiert euch, bevor ihr in fremde Gebiete geht und haltet euch bitte daran.

Euer Präsident
Giuseppe Scandella

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Giuseppe Scandella'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Mitgliederbewegungen

Stand 31.01.2012	284
Austritte / Streichungen	-3
Neueintritte	4
Mitgliederstand 20.04.2012	285

Wir heissen folgende neuen Mitglieder ganz herzlich willkommen

Göldi Erich, 8627 Grüningen

Lüdi Nicole, 3127 Mühlethurnen

Moy Heidi, 3264 Diessbach

Ris Daniel, 4703 Kestenholz

und wünschen ihnen viel Freude und Spass mit ihren Vierbeinern.

Kassier: Erwin Keller

Ciao Roberto!



Es gibt Ereignisse im Leben, welche wir nie erleben möchten, doch leider zwingt sie uns das Leben trotzdem auf und verlangt von uns, sie anzunehmen. Für solche Ereignisse jeweils Worte zu finden und am Geschehenen nicht zu verzweifeln, ist sehr schwierig.

So mussten wir im Februar in Giubiasco für immer Abschied nehmen von unserem langjährigen Präsidenten

Roberto Pedrazzetti.

Wir mussten nicht nur einen Freund weiterziehen lassen, sondern vor allem auch einen Menschen, der einen grossen Teil seines Lebens der internationalen und nationalen Kynologie gewidmet hat. Robertos grosse Leidenschaft waren die britischen Vorstehhunde, allen voran die English Setter. Roberto war ein Stilist durch und durch. Für ihn gab es nie Halbheiten. Sein Weg war immer geradeaus.

Roberto hatte im Januar mit letzter Kraft noch die diesjährige Generalversammlung geleitet. Er wollte seine Aufgabe im SPCS korrekt zu Ende führen, um anschliessend das Ruder in jüngere Hände zu übergeben.

Der SPCS und auch die internationalen Clubs, in denen Roberto während vielen Jahren Einsitz hatte und die er zeitweise präsidierte, sind ihm heute zu einem ganz grossen Dank für sein uneingeschränktes Engagement zum Wohl unserer Rassen verpflichtet. Die Kynologie hat einen grossen Mann verloren.

Vorstand SPCS

Agenda 2012

Aktivitäten der RG D 2012

28. Juni	Setter & Pointer Agility Plauschtourenier
01. September	Mantrailing
27. Oktober	Interne Herbstprüfung
15. – 18. November	Field Trial/ Gibier Tiré in Muttersholtz
25. November	Wanderung
26. Januar 2013	GV SPCS RG D / GV SPCS

Ankörungen 2012 des SPCS

09. Juni	Deutschschweiz, Scherz AG
20. Oktober	Suisse Romande, Domdidier FR (Wird nur bei einer Mindestmeldezahl von 6 Hunden durchgeführt.)

Ausstellungen in der Schweiz 2012

17. Juni	CAC Clubshow Burgdorf Richter: English Pointer, Irish Setter, Irish Red & White Setter: Penny Williams, GB English Setter, Gordon Setter: Gordon Williams, GB
24. Juni	CAC Aarau Richter: Rolf Blessing, D
20. Oktober	CAC-CACIB Lausanne Richterin: Ilse Rosner, A
21. Oktober	CAC CACIB Lausanne Richterin: Béatrice Nauer, CH

Setter & Pointer Agility Plausch Turnier

Organisation: **AT Cavallino Thun**, in der Ben Hur Halle Thun

Wann: Donnerstag, 28. Juni 2012

Startnummerausgabe: 17.30h bis 18.00h

Erstes Briefing: 18.00h

Rangverkündigung: 22.00h (je nach Grösse des Teilnehmerfeldes)

Startberechtigt sind alle Lizenzierten und Nicht Lizenzierten des Setter & Pointer Club Schweiz sowie Nicht Lizenzierte des AT Cavallino (Separate Rangliste).

Das heisst: jeder Setter und Pointer, der einen Agility Parcours laufen kann, also jedes Hindernis kennt...

Spezielles: Parcours ohne Wippe!!!

Anmeldung: Daniela Häusler, info@meringa.ch oder 033/ 335 48 18

Anmeldeschluss: 25. Juni 2012

Kosten: CHF 35.00 pro Team

Interessierte und Gäste sind natürlich herzlich willkommen

Besonderes: Brigitta Scandella lädt zum Apéro ein, anlässlich ihres Geburtstags!!!

Bitte an alle weiterleiten und weitersagen, die einen Setter oder Pointer besitzen, der hier mitmachen kann und möchte...

Pia Blatter

Mantrailing Schnuppertag

Samstag, 01. September 2012

Mantrailing heißt übersetzt in etwa „eine Menschenfährte verfolgen“.



Mantrailing ist eine spezielle Art der Fährtenuche. Der Hund lernt, der Spur einer Person durch deren Individualgeruch zielsicher zu folgen. Das heisst, er verfolgt vor allem den persönlichen Geruch der gesuchten Person. Egal ob in der Stadt, im Wald, egal ob die Person zu Fuss, dem Bike oder dem Auto unterwegs war. Wo und wie der Hund dabei seine Nase einsetzt ist unwichtig. Entscheidend ist nur, ob er anhand des ihm angebotenen Geruchsgegenstandes der zu suchenden Person diese findet und anzeigt.

Eine Beschäftigungsmöglichkeit, die unseren Setter sicher gefallen wird. Wir staunen immer wieder ab dem Wunderwerk "Hundenase" und der Begeisterung der Hunde während dieser Arbeit.

Wir organisieren einen Schnuppertag mit Sabine Süess, Hundetrainerin von Moon-dance und ihrem Team.

Programm: **Einführungskurs ins Maintrailing** (Was ist Mantrailing / wäre das was für mich und meinen Hund / neue Beschäftigungsmöglichkeit kennen lernen).

Mantrailing für Fortgeschrittene (individuelle Wünsche werden berücksichtigt, z.B. lange Trails, ältere Trails, Personenunterscheidung usw.)

Durch Begleiten und Beobachten der anderen Trails kann ebenfalls viel profitiert und gelernt werden.

Wann: Einführung: Samstag 01.09.2012 / 08.30 – 16.00h
08.30 – 11.30h Theorie
(Teilnahme auch für Fortgeschrittene möglich)
13.30 – ca. 16.00h Praxis

Wo: Umgebung Wohlen AG

Preis: Einführung CHF 175.00 (inkl. Unterlagen)
Fortgeschrittene Morgen Praxis CHF 90.00
Nachmittag CHF 75.00 (Theorie CHF 100.00 inkl. Unterlagen)

Verpflegung: Wir organisieren ein Essen in einem hundefreundlichen Restaurant in der Umgebung, Hunde können mitgenommen werden. Bitte bei Anmeldung angeben.

Informationen und Anmeldung:
Esther Spira unter 076 455 73 30 oder 056 622 78 53

Anmeldeschluss: 18.08.2012



Anmeldung Mantrailing Schnuppertag

Name, Vorname.....

Adresse, PLZ und Wohnort.....

Telefon.....

Handynummer.....

E-Mail (wichtig).....

Hund: Name und Rasse.....

Wurfdatum.....

Vorkenntnisse + Besonderes.....

Nur morgens 08.30 – 11.30.....

Nur nachmittags 13.30 – ca. 16.30.....

Essen Ja..... Nein.....

Anmeldung senden an:

Esther Spira, Uferweg 2, 5611 Anglikon oder spiraesther@yahoo.de

Anmeldeschluss: 18.08.2012

Ausbildung

News aus dem Kurswesen

Bereits ist wieder Sommerbeginn, zumindest im Kurswesen. Die „Sommer“-Kurse haben zum Teil bereits gestartet und unser Club erfreut sich erneut ab vielen Teilnehmern zu den verschiedensten Kursen wie Junghunde, Gehorsam und auch Apportierkurse.

Viel Neues gibt es eigentlich noch nicht zu berichten, aber solltet ihr die Anmeldung zu einem Hundekurs vielleicht „verpasst“ haben, ihr könnt euch gerne noch anmelden! Bei uns kann man eigentlich ja auch jederzeit einsteigen!

Ihr könnt euch für alle Kurse 2012 jederzeit noch anmelden, dies entweder per E-Mail an kurswesen@setter.ch oder direkt an daniele.hofer@bluewin.ch oder via Internet unter www.setter.ch! Es ist nie zu spät! Ein Hundekurs in unserem Club ist auch für Ihren Hund besonders schön, denn die Kursstunden mit Gleichgesinnten zu verbringen, macht doch doppelt Spass und Freude!

Auch ich besuche ja seit vielen Jahren schon unsere Hundekurse. Auch meiner Veteranin gefällt es nach wie vor super im Gehorsamstraining wie auch im Refresherkurs! Und selbst in so hohem Alter (13 ½ Jahre) kann man immer noch dazu lernen und viel viel Freude haben, und dies auch zeigen! Das ist für mich auch ein Grund, das Training fortzuführen!

Und was ich auch immer wieder feststelle, dass MIR der Hundekurs auch viel bringt, man bleibt à jour mit den neuesten Erziehungsmethoden, haben diese sich doch ziemlich verändert seit den letzten paar Jahren! Und da weder meine Hunde noch ich perfekt sind, sage ich: ich zitiere meinen Vater: NÜTZT'S NÜT, SO SCHAD'S NÜT!!!

In diesem Sinne wünsche ich euch einen erfolgreichen Kursstart und eine noch erfolgreichere Saison!

Herzliche Grüsse und wuff wuff
Danièle Hofer

NEU

Steigert die Vitalität Ihres Jagdbegleiters



NÄHRUNG NACH MASS SPEZIELL FÜR DEN SETTER

Der Setter - ein eleganter Athlet



Setter 27

ATHLETISCHER KONDITION

Zur optimalen Protein- und Energiegehalt in Kombination mit L-Carnitin unterstützt den aktiven Körperbau des Setters und hilft seine Wandler zu erhalten. Die Omega 3-Fettsäuren EPA und DHA fördern die Gelenkgesundheit.

GEFUNDE HAUT UND SCHÖNHEIT FELL

Unterstützt den Glanz und die natürliche Schönheit des Fells durch Biotin und schwefelhaltige Aminosäuren (Methionin und Cystin).

UNTERSTÜTZUNG DES IMMUNSYSTEMS

Ein Antioxidanzienkomplex (Zink, Lysin, Vitamin C und E) stärkt das Immunsystem und die Barrierefunktion der Haut.

HOHE VERDAULICHKEIT

Hochverdauliche L.P.P. Proteine, Mineralien und Fructo-Oligosaccharide sowie Nahrungsfaser fördern Unterstützen eine ausgeglichene Darmflora.

www.royal-canin.ch

www.royal-canin.ch

ROYAL CANIN
BREED HEALTH NUTRITION

Zuchtgeschehen – Stand 01.05.2012

Wurfmeldungen

English Setter “Running to Stand Still”

Wurfdatum 12.03.2012 / 8:2 (10:2)
Rüde Wyndswept’s Reflection of a Legacy (HD A/A, ED 0/0, beids. hörend)
Hündin Running to Stand Still Nothing Like Uma (HD A/B, ED 0/0, beids. hörend)
Züchterin Ursula Minder Chioru, 5103 Möriken
Tel. 062 893 04 59
runningsetters@bluewin.ch www.running-setters.ch

Gordon Setter “Black Mystery”

Wurfdatum 15.04.2012 / 7:5
Rüde Amscot Rebel With A Cause (HD 6/4 – Auswertung GB, PRA clear)
Hündin Black Mystery Indigo Girl (HD A/A, ED 0/0, PRA clear)
Züchterin Cécile Ramelli, Hügliwies 3, 9445 Rebstein
Tel. 071 777 28 43
blackmystery@freesurf.ch www.blackmystery.com

Irish Setter “Spirit of Indian Summer”

Wurfdatum 30.03.2012 / 2:5 (3:8)
Rüde Ardbraccan Noble Spirit at Trawricka (HD B, rcd4 CLEAR)
Hündin Florence von den Altheimer Herrenwiesen (HD A/A)
Züchterin Beatrice Aemmer, Rütigässli 23, 3800 Matten
Tel. 033 822 60 08 / 079 690 40 62
trixaemmer@bluewin.ch www.spirit-of-indian-summer.ch

Irish Red and White Setter “Vistador”

Wurfdatum 31.03.2012 / 2:3
Rüde Gallybob Gold Standard (HD 1/0 – Auswertung GB)
Hündin United Spots Quicksilver (HD B/C – PRA clear)
Züchterinnen Livia + Carmen Lorenzi, Arbonerstrasse 43, 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 446 69 05
carmenlorenzi@yahoo.de www.vistador.ch

Wurferwartungen

Gordon Setter “des Prés d’Ondine”

Andreas + Monika Rogger, 4224 Nenzlingen
Tel. 061 411 68 70
andreas.rogger@bluewin.ch www.des-pres-d-ondine.ch

Irish Setter “de la Raverette”

Suzanne Perret, 1620 Grattavache
Tel. 026 918 50 50 / 079 294 18 37
raverette@bluewin.ch www.homepage.bluewin.ch/raverette
Mitte Mai 2012

Irish Setter “Eireann’s Sprite”

Stephanie Scheuber, 5326 Schwaderloch
Tel. 076 508 33 75
s.scheuber@gmx.ch www.irishsetter.ch
Ende Mai 2012

Wurfplanungen

Gordon Setter “Sir Gordon”

Barbara Lüdi, 3122 Kehrsatz Tel. 031 963 38 73
bfluedi@gmx.ch www.sir-gordon.ch
Herbst 2012

Béatrice Nauer

Zuchtauglichkeitsprüfung des SPCS

Samstag, 09. Juni 2012, in Scherz AG. Besammlung spätestens 09.00h auf dem Parkplatz beim Gasthof „Ochsen“ in Lupfig AG.

Die Teilnehmer erhalten kurz vor der Veranstaltung einen Situationsplan mit Wegbeschreibung.

Die Ankörung besteht aus der Formwertbeurteilung und der Feststellung der Schussfestigkeit gemäss den seit 01.01.1996 geltenden Weisungen zum Zuchtreglement (ZR) SPCS. Diese können mittels frankiertem Retourcouvert bei der Zuchtwartin angefordert werden.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Beilage der Original-Abstammungsurkunde, der Auswertung des HD-Röntgens sowie des CLAD-Tests (nur für Irish und Irish Red and White Setter) an:

Ursula Minder Chioru, Züriacker 3, 5103 Möriken
Tel. 062 893 04 59 / 079 359 99 73
E-Mail: runningsetters@bluewin.ch

Zulassungsbedingungen zur Ankörung (Art. 3.3 ZR):

Das Mindestalter für Rüden und Hündinnen beträgt zum Zeitpunkt der Ankörung 15 Monate. Das **vorgängige** Röntgen auf Hüftgelenksdysplasie ist obligatorisch, ebenso der DNA-Test auf CLAD für Irish Setter und Irish Red and White Setter (Ausnahme: Wenn beide Elterntiere bereits CLAD-getestet sind.). Importierte Hunde müssen im SHSB eingetragen sein. **Der rechtmässige Eigentümer muss durch die Stammbuchverwaltung der SKG in der Abstammungsurkunde eingetragen sein** (bitte vergewissern Sie sich, ob dies tatsächlich auch der Fall ist!).

Gebühr: Fr. 60.00 für Mitglieder des SPCS

Fr. 100.00 für Nichtmitglieder auf dem Platz zu entrichten

Anmeldeschluss: 04. Juni 2012

Weitere Termine (Änderungen bleiben vorbehalten):

- Samstag, 03. November 2012, Domdidier (wird nur bei einer Mindestmeldezahl von 6 Hunden durchgeführt)

Für die Zucht- und Ankörkommission SPCS
Ursula Minder Chioru

CACIB Fribourg

WK	Welpenklasse	OK	Offene Klasse
JüK	Jüngstenklasse	GK	Gebrauchshundeklasse
JK	Jugendklasse	ChK	Championklasse
ZK	Zwischenklasse	VK	Veteranenklasse

Samstag, 25. Februar 2012

Richter: Frau CH. Lohmann, DE

English Pointer

Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	ISABO V. GRÜNDLEINSHOF Sandra Linder-Künzli, Gohl
---------------------	------------------------------------	--

English Setter

Rüden JüK	1. Vielversprechend	CYRANO DU TOURBILLON BLANC Simone Meili, Wohlenschwil
	2. Vielversprechend	FAIRRAY NIGHTFEVER Sleegers & Esther Spira, Anglikon

Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB / BIG 1	FAIRRAY GLADIATOR Hans Sleegers & Sabrina Meyer, San Martino Siccomario, IT
	2. Sehr gut	DUC DES SOUS BOIS ST. JEROME Dominique Moschetti, Regusse, FR
	3. Sehr gut	ICON THE IRRESISTABLE ELATER Esther Spira, Anglikon

Hündinnen ZK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	FAIRRAY KISSPROOF Hans Sleegers, San Martino Siccomario, IT
	2. Vorzüglich R-CAC / R-CACIB	ROXANA DELLE TERRE D'OLTRA Ilario E Agnese Rodoni, Grono

Hündinnen OK	1.	Sehr gut	FAIRRAY GALAXY Brigitta Scandella, Büttikon
Hündinnen GK	1.	Vorzüglich CAC	BRILLANCE DU TOWBILLON BLANC Simone Mein, Wohlenschwil
	2.	Vorzüglich R-CAC / R-CACIB	ESPRIT THE FUTURE ENGLISH BEAUTY Brigitta Scandella, Büttikon
	3.	Vorzüglich	ALTESSE DU TOURBILLON BLANC Simone Meili, Wohlenschwil
Hündinnen VK	1.	Vorzüglich Vet-CAC	NICE VON DER WILDEN HORDE Brigitta Scandella, Büttikon

Gordon Setter

Rüden JüK	1.	Versprechend	COUNTRY BOY CLOONEY SIR GORDON Marijke Niquille, Toffen
Rüden JK	1.	Vorzüglich Jug-CAC	CIROCCO FIELD-DOG´S Marianne Köppel, Reinach
Rüden OK	1.	Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	BARCLAY FIELD-DOG´S Claudia Perissinotto, Anglikon
Rüden GK	1.	Vorzüglich CAC / R-CACIB	LUDSTAR YANKEE DOODLE Hans Slegers & Pia Blatter, San Martino Siccomario, IT
Hündinnen JüK	1.	Vielversprechend Jüngstensieger	CALL ME HOPE SIR GORDON Barbara Lüdi, Kehrsatz
Hündinnen JK	1.	Vielversprechend Jug-CAC	GOANGO BLACK GLAMOUR GIRL Hans Slegers, San Martino Siccomario, IT
	2.	Vielversprechend Jug. R-CAC	FALVIE GORDON ENGLISH BEAUTY Marylise Willimann, Neuchatel
	3.	Sehr gut	FEEBEE GORDON ENGLISH BEAUTY Andre Studer & Matzinger, Beinwil a/See
Hündinnen ZK	1.	Vorzüglich CAC	BLACK MISTERY OVER AND OUT Birgit Greile, Rebstein
Hündinnen OK	1.	Vorzüglich CAC	BLACK MISTERY LADY IN BLACK Birgit Greile, Rebstein
	2.	Vorzüglich R-CAC	ALL MY LOVE AMY SIR GORDON Brigitte Wiedmer, Steffisburg
	3.	Sehr gut	BRAVE BROADWAY GORDON PASSIOIN Barbara Barnetta, Gempenbach

Hündinnen GK	1. Vorzüglich CAC	JOANNA VOM ROSENHOF Simone Meili, Wohlenschwil
Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC	PROUD PHOEBIE SIR GORDON Marijke Niquille, Toffen

Irish Red Setter

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	WILLI DI CASA BERTOLINI Cynthia Monnard, Ursy
	2. Sehr gut	JAMAIS VU DE RAVERETTE Paul & Hannelore Prinz, Neerach
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB	GLORY FIELD'S GREAT GLEN Paul & Hannelore Prinz, Neerach
	2. Vorzüglich R-CAC	ESPOIR DE MAI DE LA RAVERETTE Monika Egli, Turbenthal
Hündinnen ChK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	COPPERSHEEN COALVILLE LAD Susan Stone, Thüringen
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB	CRAZY CHAMADE DE LA Raverette Suzanne Perret, Grattavache
	2. Vorzüglich R-CAC	COPPERSHEEN DAWN LIGT Irmgard Wey Barthlome, Herlisberg
	3. Sehr gut	YES FOR YELA DE LA RAVERETTE Danièle Hofer, Hirschthal
Hündinnen GK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	EILYN-CIARA VOM GEBIRGSJÄGERHOF Stephanie Scheuber, Schwaderloch

Sonntag, 26. Februar 2012

Richterin: Frau Barbara Lüdi, CH

English Pointer

Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	ISABO V. GRÜNDEINSHOF Sandra Linder-Künzli, Gohl
---------------------	------------------------------------	---

English Setter

Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	FAIRRAY GLADIATOR Hans Slegers & Sabrina Meyer, San Martino Siccomario, IT
	2. Vorzüglich R-CAC / R-CACIB	TOBY TRUE GLOW OF SNOWDRIFT Maria Grütter, Oberkirch
	3. Vorzüglich	DUC DES SOUS BOIS ST : JEROME Dominique Moschettim Regusse, FR

Hündinnen ZK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	FAIRRAY KISSPROOF Hans Slegers, San Martino Siccomario, IT
---------------------	------------------------------	---

Hündinnen Ok	1. Vorzüglich CAC / R-CACIB	FAIRRAY GALAXY Brigitta Scandella, Büttikon
---------------------	--------------------------------	--

Hündinnen GK	1. Vorzüglich CAC	ESPRIT THE FUTURE ENGLISH BEAUTY Brigitta Scandella, Büttikon
---------------------	----------------------	--

Hündinnen VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Vet-Sieger	NICE VON DER WILDEN HORDE Brigitta Scandella, Büttikon
---------------------	-------------------------------------	---

Gordon Setter

Rüden JK	1. Sehr gut	CIROCCO FIELD-DOG'S Marianne Köppel, Reinach
-----------------	-------------	---

Rüden GK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB / BIG 2	LUDSTAR YANKEE DOODLE Hans Slegers & Pia Blatter, San Martino Siccomario, IT
-----------------	---	---

Hündinnen JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	GOANGO BLACK GLAMOUR GIRL Hans Slegers, San Martino Siccomario, IT
	2. Sehr gut	FALVIE GORDON ENGLISH BEAUTY Marylise Willimann, Neuchatel
Hündinnen OK	1. Vorzüglich	BRAVE BROADWAY GORDON PASSION Barbara Barnetta, Gempenach

Irish Red Setter

Rüden JK	1. Vorzüglich Jug-CAC Jugendsieger	WILLI DI CASA BERTOLINI Cynthia Monnard, Ursy
	2. Vielversprechend R-CAC	JAMAIS VU DE LA RAVERETTE Paul & Hannelore Prinz, Neerach
Rüden OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB / BOB	COPPERSHEEN DAREDEVIL Susan Stone Amport, Thörigen
	2. Vorzüglich R-CAC / R-CACIB	FANTASTIC FALCON DE LA RAVERETTE Francoise Bibbia & Suzanne Perret, Grattavache
	3. Vorzüglich	ESPOIR DE MAI DE LA RAVERETTE Monika Egli, Turbenthal
Rüden VK	1. Vorzüglich Vet-CAC Vet-Sieger	ROLLING STONES DE LA RAVERETTE Francoise Bibbia & Suzanne Perret, Grattavache
Hündinnen OK	1. Vorzüglich CAC / CACIB	CRAZY CHAMADE DE LA RAVERETTE Suzanne Perret, Grattavache
	2. Vorzüglich R-CAC / R-CACIB	COTTON CANDY DE LA COUR SAINT FLORENT Cathy Forster, Oberhalslach, FR

Irish Red and White Setter

Rüden ZK	1.	Vielversprechend CAC / CACIB / BOB	SPYEFIRE WAY SPRING RAINBOW Carmen & Livia Lorenzi, Neukirch-Egnach
	2.	Vielversprechend R-CAC / R-CACIB	UNITED SPOTS RED KITE Cathy Forster, Oberhaslach, FR
Hündinnen OK	1.	Vorzüglich CAC / CACIB	ELEANORE ERIN LADY DE LA COUR SAINT FLO- RENT Cathy Forster, Oberhaslach, FR

Zusammengestellt von Sabrina Meyer



Ringtraining vom 28.04.2012 in Buchs

Letzten Samstag, den 28. April, trafen wir, das heisst, ich und zwei gute Handvoll, motivierte, wissbegierige und interessierte Menschen uns zu unserem alljährlichen Ringtraining. Im Vorfeld teilte ich alle, die sich angemeldet hatten in 2 Gruppen ein, eine Ausstellungs-Neulings-Gruppe und eine Wie-verbessere-ich-mein-Können-Gruppe. Die erste Gruppe war eher klein und überschaubar, die zweite Gruppe war erstaunlich gut besetzt. Es freute mich enorm, dass etliche alte Ausstellungs-Hasen kamen und sehr motiviert waren, ihr Ausstellen zu perfektionieren.

In der erste Gruppe gab es zuerst einen Theorieteil, wo ich an Hand einer kleinen Dokumentation zu erklären versuchte, wie eine Ausstellung anläuft und wie sie so in etwa funktioniert, wir besprachen das Anmelden an eine Ausstellung, das Kontrollieren der Annahme-Bestätigung sowie die Wahl des richtigen Ausstellungs-Outfits.

Ich beantwortete offene Fragen, betreffs Leistungsbuch, bereits erhaltene CAC-Karten und wann der richtige Zeitpunkt des Trimmens unserer Hunde vor der Ausstellung ist. Dann wechselten wir zum praktischen Teil, ich zeigte anhand meines English Setters Texas, worauf es beim Präsentieren ankommt, dass der Kopf das Steuerrad ist, das ich nie mehr loslasse und immer gerade halte, wie ich die Beine zu platzieren habe und worauf ich sonst noch alles achten muss.

Dann durften die Kursteilnehmer mit meinen Hunden üben, den das tolle an denen ist, die bleiben einfach so stehen, wie man sie hin drapiert. So bekamen sie das Gefühl für das Stellen und Präsentieren. Nachdem sich eine gewisse Sicherheit eingestellt hatte, wechselten wir zu den eigenen Hunden, für die das alles ja auch neu und ungewohnt war. Da hatte ich die Möglichkeit, mit einigen Tipps und Tricks unter die Arme zu greifen und es funktionierte immer besser. Worauf es nun ankommt ist üben, üben und nochmals üben, zuerst zu Hause in der guten Stube, dann im Garten, soweit vorhanden, später auf dem Spaziergang und als Krönung auf dem Hundeplatz mit höchst grosser Ablenkung.

Sehr schnell waren die 2 Stunden vorbei und da das Wetter es mit mir und meinem Ringtraining, dieses mal ohne Plan B als Schlechtwetter Variante, sehr gut gemeint hatte, und es mit 33 Grad an der Sonne, der heisseste Tag in diesem Jahr war, genügte es den Hunden langsam.

Wobei ich am Schluss noch zu vermitteln versuchte, dass ich als Chef sage, wenn Schluss ist und nicht unserer Vierbeiner. Zwei der drei Teilnehmer werde ich an der CACIB St. Gallen schon wieder sehen, was mich sehr freut.

Praktisch nahtlos ging es zum fortgeschrittenen Kurs über. Jeder einzelne präsentierte unter dem kritischen Blick der ganzen Gruppe seinen Hund, wir übten vor dem Spiegel, damit wir sehen konnten was auch der Richter sieht. Da wir als alte Hasen die Schwachstellen unserer Hunde genau kennen, versuchten wir mit einer geschickten Präsentation, unsere Hunde ins rechte Licht zu rücken. Die Hinterhand einen Tick weiter nach hinten stellen, um eine bessere Winkelung zu erzeugen, den Kopf kaum merklich zum Richter neigen, um diesem einen besseren Stopp präsentieren zu können, und unzählige Male versuchte ich zu vermitteln, dass der Hund über der Vorderhand stehen und nicht stemmen soll. Kurz an der Rutenspitze ziehen, dann loslassen und den Hund kommen lassen, so dass er sich in die Brust wirft, das tönt fast wie in einem Sado/Maso-Kurs, aber ein kleiner Handgriff mit grosser Wirkung, wie wir praktisch bei jedem Hund demonstrieren konnten. Und noch viele solche Kniffe versuchten wir aus.

Nachdem alle durch waren und wir genug Stehen geübt hatten, ging es zum Traben im Ring über. Kein lockeres Joggen im Ring, sondern kontrolliertes schwingvolles Traben mit gutem Schub und Vortritt. Auch hier halten wir ständig Kontakt zum Hund, und es wird uns allen klar, wenn unsere Kondition nachlässt, lässt auch das kontrollierte Traben der Hunde nach. Der Hund kann nur gleichmässig und gerade laufen, wenn wir auch gleichmässig und gerade laufen.

Nachdem keine Fragen mehr offen waren, beendeten wir unser diesjähriges Ringtraining, stillten den grössten Durst unserer Hunde und tranken auch noch einen Schluck gut temperiertes Mineralwasser, plauderten noch über dies und das und machten uns schlussendlich auf den Heimweg.

Auch aus diesem Kurs werde ich die meisten an den nächsten Ausstellungen antreffen und ich hoffe, dass sie das eine oder andere aus diesem Kurs umsetzen können...

Pia Blatter

Ringtraining

Es war der heisseste Tag im April, an die 30 Grad, als wir uns im Übungsgelände einfanden. Gut eine Handvoll Setterbesitzer und Besitzerinnen, meist Anfänger, liessen sich von Pia Blatter in die ‚Geheimnisse‘ des Ringtrainings einweihen.

Nach dem theoretischen Teil zur Einführung durften wir mit Pias wie auch mit unseren Hunden die korrekte Führung im Ring wie auch die richtige Haltung des Hundes üben. Pias Hunde liessen sich von unseren eher ungelungenen Versuchen nicht aus der Fassung bringen, unsere dann eher schon. Für uns Anfänger gilt: üben, üben und nochmals üben.

Als nach zwei Stunden die ‚Profis‘ mit ihren Hunden ihre Vorstellungen machten, konnten wir nur noch über die Perfektion und die Schönheit der Hunde staunen und deren Meister bewundern.

Alles in allem: es war ein gelungener Einstieg ‚in den Ring‘. Wir danken Pia ganz herzlich für das Einfühlungsvermögen und die Geduld mit uns Anfängern.

Rosmarie und Roger Koch und Ankaa
Muri bei Bern

Ringtraining

Tipps aus Pia’s Trickkiste

Wie präsentiert man seinen Hund optimal vor dem Richter. Wie kann man seine Vorzüge betonen und wie seine kleineren und grösseren Fehler kaschieren. Das alles konnten wir am Ringtraining in Buchs, geleitet von einer der besten „Handler“ in der Schweiz, Pia Blatter, üben.

Vor einem grossen Spiegel konnte jede der Teilnehmerinnen ihren Hund aufstellen und versuchen, ihn aufs Beste zu zeigen. Begleitet von motivierenden, kritisierenden und korrigierenden Hinweisen von Seiten von Pia und der anderen Teilnehmerinnen. Anschliessend folgte die Präsentation im Ring, Runde um Runde mussten wir traben und das Gangwerk unseres Hundes zeigen. Die Damen kamen wohl eher aus der Puste als die Hunde, die wohl gerne noch ein paar Runden mit ihren Kollegen rumgerast wären.

Alles in allem, es war ein sehr konstruktiver Nachmittag und auch der weiteste Weg hat sich gelohnt. Wie erfolgreich der Kurs war, (oder was wir in der Zwischenzeit schon wieder alles vergessen haben) wird sich an der nächsten Ausstellung zeigen. Eines ist sicher, ein grosser Spiegel muss angeschafft werden und dann gilt üben, üben und nochmals üben.

Herzlichen Dank Pia für den lehrreichen Nachmittag und bis bald an der nächsten Ausstellung.

Und nun lassen wir die Bilder sprechen.

Christine Frick





CRUFTS 2012 und drei Ladies on Tour

Liebe Setter- und Ausstellungsfreunde. Es ist nicht immer einfach, den passenden Anfang zu einer Story zu finden. Diese Story begann eigentlich schon im letzten Jahr, mit einem Gedanken...

Ein Gedanke, der nicht nur ein Gedanke bleiben sollte! Hannelore respektive ihr Glen hatte sich bereits im Jahre davor für die CRUFTS 2011 qualifiziert und teilgenommen! Glen konnte sich im 2011 erneut für die CRUFTS 2012 qualifizieren, worüber wir uns riesig freuten! Wie gerne würde ich mich auch mal für die CRUFTS qualifizieren! Tja, dieses Privileg haben nicht alle! BRAVO GLEN! BRAVO HANNELORE!

Ich sagte schon seit nunmehr drei Jahren, dass ich die CRUFTS einmal besuchen möchte. Diesen Wunsch äusserte ich letztes Jahr auch gegenüber meiner Freundin Bigi (Brigitte Ambühl). Diese meinte, dass sie da auch gerne mitkommen würde.

Dann waren wir zusammen an der Hundeausstellung in Lausanne und das Thema CRUFTS wurde wieder aufgegriffen. Wir verbrachten einige Male gemütliche und ganz tolle Nachmittage/Abende zusammen und beschlossen dann im November, dass wir der Hannelore unbedingt in Birmingham beistehen und sie anfeuern müssten! So begannen wir auf dem Internet nach einem günstigen Flug und einer angemessenen Schlafmöglichkeit zu suchen! Bald schon war dies gefunden, und völlig spontan sofort gebucht. Warum völlig spontan? Der Gedanke dazu bestand ja schon lange. Nun ja, wir, d.h. Bigi und ich, buchten – die Hannelore hatte aber noch nicht gebucht und ihren Glen auch noch nicht mal zur Ausstellung angemeldet! So riefen wir sie an und teilten ihr mit, dass wir sie definitiv anfeuern kommen würden, alles gebucht hätten und sie nun auch unbedingt buchen müsse! Dies tat sie dann auch gleich und wir drei Frauen freuten uns riesig auf die gemeinsamen Tage in Birmingham.

Dann ging eigentlich alles ganz schnell. Die eigenen Hunde, die in der Schweiz ja zurückbleiben mussten, mussten organisiert werden, die eigenen Pass- oder ID-Papiere mussten kontrolliert werden, ob da noch alles seine Richtigkeit hat, damit der Reise nichts im Wege stand! Die Wochen flogen nur so vorbei und der Monat März rückte im Eilzug näher! Uih, ich hatte noch nicht mal einen passenden Koffer, so kaufte ich – fast in letzter Sekunde – den für den „Trip to England“ passenden Koffer....

Am 7. März 2012 abends durfte ich meine Hündinnen Musty und Yela bei Brigitta und Giuseppe Scandella in die „Ferien“ bringen. Ganz herzlichen Dank liebe Scandella's!!!

Froh darüber, dass meine Hunde ein paar wundervolle Tage in besten Händen verbringen dürfen, fuhren Bigi, Hofi (unser Chauffeur – auch hier nochmals herzlichen Dank Hofi!) und ich am 8. März 2012 ganz beruhigt nach Zürich Kloten an den Flughafen.

Hofi lud uns vor dem Haupteingang des Terminals ab und fuhr sogleich zurück, zurück zur Arbeit. Bigi und ich fanden ein hübsches Kaffee, füllten noch die Kofferetikette mit der Adresse des Hotels und unserer Heimadresse aus, verpflegten uns nochmals „swisslike“ und begaben uns dann auf die Suche von Hannelore. Gott sei Dank fanden wir sie relativ schnell und konnten gemeinsam an den Check in. Alles lief reibungslos und schnell sassen wir im Flieger – auf dem Weg nach Birmingham.

Am Flughafen von Birmingham nahmen wir uns ein Taxi, welches uns in unser (Bigi und ich) Gables Hotel and Restaurant bringen sollte. Hannelore fuhr gleich mit! Nach unserem Check-in im Hotel fuhren wir mit Hannelore in ihr Hotel, das Hilton, und nach ihrem Check-in gingen bereits ab in die CRUFTS-Hallen...



Trotz dem Fakt, dass wir nur noch ein paar wenige Stunden in den Hallen verbringen konnten, mussten wir dennoch den vollen Tageseintrittspreis von 17 Pfund bezahlen. Dies war uns aber egal und wir beschlossen, während unseres Aufenthaltes hier die Hallen systematisch abzulaufen! Ein nicht ganz einfaches Unterfangen. Natürlich ist das ganze „etwas“ grösser als bei uns in der Schweiz und dennoch, was mir am ersten Tag als erstes und den folgenden Tagen immer wieder sofort auffiel war, dass es wunderbar sauber war und nicht wie bei unseren Ausstellungen an jeder Ecke und Kante und inmitten von schmalen Durchgangsgängen der Ringe von „Pisse“ und „Kacke“ stinkt und man noch aufpassen muss, nicht in einen Kot zu treten. Es schien blitzblanke sauber! Die meisten Hallen waren sogar mit Teppich belegt. Da frag(t)e ich mich schon, wieso es möglich ist, bei einer so riesengrossen Ausstellung wie der CRUFTS die Böden so sauber zu halten und in unserer kleinen Schweiz die Böden derart verschmutzt sind??? Da könnten sich die Schweizer ein gutes Beispiel an den Engländern nehmen!

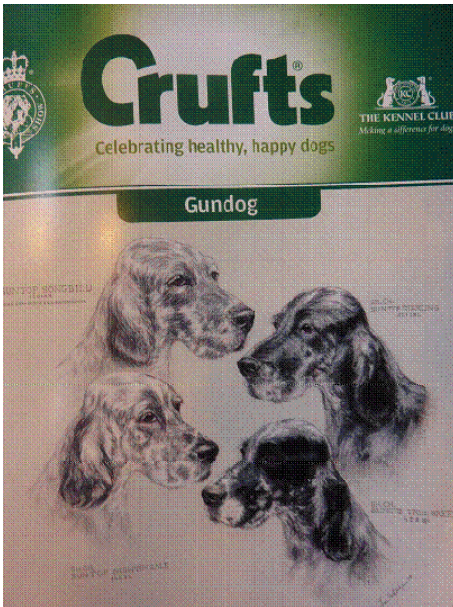
Und ich glaube nicht, dass es nur am Reinigungspersonal liegt, wahrscheinlich werden die CRUFTS-Teilnehmer schon anders getrimmt bezüglich Aufnahmepflicht oder so – ich weiss es wirklich nicht – aber es zeigt, dass es anders (als es eben bei uns ist) auch möglich ist!

Hier ein kleiner Einblick in einen Teil der Halle(n)....



Die Crufts bot uns sehr viel für's Auge, Schönes aber auch „fraglich Schönes“, Skurrielles, Lustiges etc. etc. – eigentlich ist die CRUFTS ein unvergessliches, grandioses, unbeschreibliches Erlebnis, das man einfach einmal erlebt haben sollte! Ich jedenfalls bin froh, dass ich es erleben durfte und hoffe, dass ich wieder einmal an die CRUFTS gehen/fliegen kann!!!

Hier ein paar Fotos, um euch ein paar Eindrücke zu übermitteln – interessant vor allem der Tag der GUNDOGS:



Bigi, die ihrer Rasse treu bleibt...

und ein Teil der Schweizer-Vertreter in Birmingham – HOPP SCHWYZ!





Bigi und ich, immer für ein Spässchen zu haben!

Dies hier unser absoluter Lieblingsstand! Wir haben zwar ein Vermögen für unsere Schals mit Anhänger ausgegeben, aber unserer Meinung nach, sind sie es Wert! Hier ein paar Modelle:



Wir haben die wenigen Tage in Birmingham an der CRUFTS ausgiebig genossen! Eigentlich sollte man solche coolen Trips öfters machen können, mit guten Freundinnen ein paar tolle Tage geniessen und sich und seinem Gemüt so viel Gutes tun, so wie wir es gemacht haben!!!

Aber wie es im Leben ja so ist, gehen die schönen Dinge immer viel zu schnell zu Ende und so hiess es, Koffer packen, Taxi bestellen, das letzte „English Breakfast“ geniessen und ab an den Flughafen Birmingham. Dort noch etwas im Duty Free stöbern und „pöschterlen“ und dann zum Gate weiter...



Hier der Vogel, der uns nach Hause (zurück in den Alltag) flog...

Ein Beitrag von
Danièle Hofer, Hannelore Prinz und Brigitte Ambühl

Crufts 2012 – Breeding for the Future

Das aus dem ‚Hunde‘ bekannte Bild von Glen und Beckett beim Spiel am Strand hatte ich für einen Fotowettbewerb des KC eingereicht, doch kam es nicht in die Preise. Anlässlich der Crufts wurde ich per Mail mehrfach angeschrieben – und ich wusste nicht, wovon die Leute sprachen. Glen und ich waren nicht an der Crufts, sondern verbrachten gerade wieder ein paar Wochen in Schottland. Schliesslich schickte mir jemand ein Bild zur Illustration. Auch ich kam aus dem Stauen nicht mehr heraus!

Susan Stone Amport



Füttern wir unsere Hunde krank? JA!



Der Hund und auch die Katze sind reine Fleischfresser und benötigen einen hohen Gehalt an Fleisch. Richtiges Fleisch und nicht nur einen hohen Proteingehalt! Die üblichen Tierfutter (die mit der bunten, viel versprechenden Werbung) enthalten aber nur zu einem minimalen Prozentsatz Fleisch. Dafür viele versteckte Substanzen, die mit Geschmacksverstärkern genießbar gemacht werden. Der Darm von Hund und Katze hat Mühe mit der Verdauung von pflanzlichen Bestandteilen - Getreide. Und, bitte schön, was hat Zucker im Tierfutter verloren? Oder Rübenschnitzel: ist im Hundefutter

reiner Füllstoff, der als Darmbremse eingesetzt wird, damit die Tiere nicht mit Durchfall auf die Inhaltsstoffe im Futter reagieren.

Wussten Sie, dass die tierischen Nebenerzeugnisse nicht deklariert werden müssen? Es handelt sich ja "nur" um Tierfutter. Deshalb darf auch alles darin enthalten sein: Blut, Knochen, Wolle, Hörner, Gewebe, Sehnen, Haut, Urin, Magen, Därme, Drüsensekrete, Hormone aus Fruchtblasen, Fleischmehl, Fischmehl, Hühnermehl (und darin darf auch der proteinhaltige Hühnermist enthalten sein).

Laut Schweizer Gesetz muss das Futter die Tiere ernähren, nicht gesund erhalten. Macht nachdenklich, oder?

Die meisten Hunde und Katzen werden mit Trockenfutter ernährt. Aber unsere Hunde und vor allem Katzen trinken nicht genug, als dass sie das Trockenfutter optimal verwerten könnten. Reste bleiben im Magen, bilden eine Tasche, gären vor sich hin und Giftstoffe entstehen. Das Resultat ist das Entstehen von Krankheiten: Nieren-, Blasen-Hautprobleme vor allem bei Katzen, Gelenk-, Knochen-, Haut-, Herz- und Verdauungsprobleme beim Hund. Und Übergewicht!

Bei artgerechter Ernährung wird aber kein Tier übergewichtig oder krank.

Was die Tierbesitzer nicht wissen, die meisten Tierärzte sind keine Ernährungsberater, sie verkaufen das Futter nur, weil sie viel Geld damit verdienen und ihnen so die Patienten erhalten bleiben. Ja, leider...

Und hier einige Gratistipps:

- Die ersten fünf Bestandteile eines Futteretiketts bilden den Hauptanteil im Futter
- 100% aus frischem Fleisch bedeutet nicht, dass das Futter aus 100% Fleisch besteht, sondern die enthaltene Menge an Fleisch ist frisch
- 50% Fleisch und tierische Nebenprodukte (mind. 20% Huhn): die Angabe 50% kann sich auf das Fleisch als auch auf die Nebenprodukte beziehen und 20% Huhn sagen lediglich aus, wie hoch die Anteile Huhn sind. Um welche Teile es sich vom Huhn handelt, ist nicht erkennbar
- Hühnerfleischmehl vs Hühnermehl oder Tiermehl: im Hühnermehl ist alles, was mit Huhn zu tun hat, mit Haut und Haar bzw. Feder und die Quellen für Tiermehl stammen oft aus Tierkörperbeseitigungsanlagen. Hühnerfleischmehl ist aus getrocknetem Hühnerfleisch, also hochwertig.

Ja, manchmal kommt es auf die Feinheiten an. Artgerechtes Futter oder Müll! Es ist nicht leicht, den bunten Werbungen zu widerstehen, nicht wahr? Und wem soll man denn noch glauben?

Übrigens, alle importierten Kauartikel, Schweine- und Kalbsohren, Pansen, Ochsenziemer, etc. sind mit Pestiziden besprüht oder werden in entsprechenden Laugen gebadet, um das Schimmeln zu verhindern. Unsere Hunde kauen so genüsslich auf dem Gift herum. Lecker?

Dabei wäre es so einfach. Jede Besitzerin, jeder Besitzer eines Haustieres möchte nur das Beste für ihr bzw. sein Tier. Und – seien wir ehrlich: ist nicht jeder von uns Tierhaltern auf der Suche nach dem optimalen Futter?

Gibt es eine Lösung? JA!

Sehr gerne teilen wir unsere Erfahrungen mit Ihnen.

Text: Elke Bähler, dipl. Tierheilpraktikerin, www.praxis-menschundtier.com

Foto: Barbara Barnetta, Tierkinesiologin, Gordon Setter Zucht, www.animal-passion.ch



REDOG prüft seine Nasen im Diemtigtal

Einsatztest der Geländesuche vom 16. – 18. September 2011

Auf ihn arbeiten alle Teams der Geländesuche (GS) hin – den Einsatztest. Dieses Jahr stellten sich 13 Teams dieser herausfordernden Prüfung, welche die Hundeführer und ihre Hunde an die Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit bringt.

Nur wenige ausgewählte Teams werden überhaupt für den Einsatztest aufgeboten. Sie suchen während der Prüfung über 130'000 Quadratmeter nach vermissten Personen ab, werden in den Fächern Alpin Technik und Sanität geprüft und müssen unter Beweis stellen, dass sie sich bei jeder Witterung und in jedem Gelände zu Recht finden. 10 Teams bestehen den Einsatztest 2011

Der Schweizerische Verein für Such- und Rettungshunde REDOG setzt die Messlatte auch am diesjährigen Einsatztest hoch. Die Teams überwinden während 9 Stunden über 1600 Höhenmeter. In dieser Zeit suchen die Teams bewaldetes und offenes Gelände nach Gegenständen und vermissten Personen ab. Eine rund drei Kilometer lange Wegsuche in steilem Gelände rundet die Prüfung ab. Die Erfolgsquote am diesjährigen Einsatztest war ausserordentlich hoch, sicher auch als Folge der hohen Durchfallquote am Test 2010. Die betroffenen Teams haben das vergangene Jahr hervorragend genutzt und sind nun bereit für den Einsatz. Ein Team musste den Test aufgrund einer Verletzung des Hundeführers abbrechen. Die Leistung von 2 Teams reichte leider noch nicht für die Einsatzfähigkeit.

Petrus zieht alle Register auf seiner Wetterorgel. Die Temperatur sank während der Testtage über 20 Grad. Sonne, starker Wind, Nebel, intensive Regenfälle und Schneefall lösten sich ab und forderten von den Helfern und den Startenden einen grossen Energieeinsatz. Um einen Einsatztest in dieser Grössenordnung überhaupt durchführen zu können braucht es eine Vielzahl von Helfern. So wurde die Testleitung von insgesamt 12 Begutachtern und 26 freiwilligen Helfern unterstützt. An dieser Stelle bedankt sich die Testleitung ganz besonders bei allen eingesetzten Begutachterinnen und Begutachtern für ihr Engagement und ihr kompetentes Wirken. Ein besonderes Lob gebührt den Figuranten. Viele von ihnen sind nicht REDOG Mitglied sondern Freunde, Arbeitskollegen, oder Familienangehörige der TestkandidatenInnen und opfern Zeit für unsere Sache. Dies freut uns ganz besonders. Ebenso danken wir unserem Partner BIOMILL für die Unterstützung.

REDOG gratuliert den neuen Einsatzteams der Geländesuche

Die Testleitung: Matthias Knöri / Roc Collenberg



Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde
Société suisse pour chiens de recherche et de sauvetage
Società svizzera per cani da ricerca e da salvataggio
Swiss association for search and rescue dogs

Regionalgruppe Basel

Geländesuchhundetraining

Ausbildung und Ziel:

Geländesuchhunde können in verschiedenen Suchsystemen eingesetzt werden. Das System wird stets den Geländegegebenheiten angepasst. Als Möglichkeiten bieten sich die Weg- und Sektorensuche an. Die Hunde werden darauf trainiert, dass sie dem Führer alles anzeigen, was mit menschlicher Witterung behaftet ist, also auch Gegenstände oder eben Personen, die sich im Gebiet aufhalten. Hat der Hund nun einen Gegenstand oder eine Person gefunden, zeigt er dies seinem Führer mit Verharren an der Fundstelle und Bellen an. Bei der zweiten Anzeigeart trägt der Hund am Halsband ein sogenanntes Bringsel (z.B. rundes Nylongeflecht), welches er beim Auffinden in den Fang nimmt und damit zum Führer zurückkehrt. Anschliessend zeigt der Hund seinem Führer den Weg zum Fundort. Bei allen Sucharbeiten trägt der Hund eine Kenndecke in auffälliger Farbe, damit er von Passanten und Jägern als Rettungshund erkannt wird.

Anforderung an Hund:

Grundsätzlich ist die Ausbildung zum Geländesuchhund unabhängig von Rasse oder Geschlecht. Unabdingbar sind aber Eigenschaften wie Arbeitsfreude, Belastbarkeit (körperlich und mental) sowie eine gute Ausdauer. Der Hund muss zudem sicher und freundlich im Kontakt mit fremden Menschen sein.

Anforderung an HundeführerIn:

Auch an den/die GeländesuchhundeführerIn werden gewisse Anforderungen gestellt. Er/Sie muss begeisterungsfähig, engagiert und teamfähig sein. Weiter sollte er/sie über eine gute Kondition und hohe mentale Belastbarkeit verfügen. Die Ausbildung und Weiterbildung in den Bereichen Karte & Kompass, Erste Hilfe und Alpine Seiltechnik erfordern vom/von der HundeführerIn viel Zeit und persönliches Engagement.

Versicherung:

Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmer.

Christa Koller mit Gyzmo im Einsatz



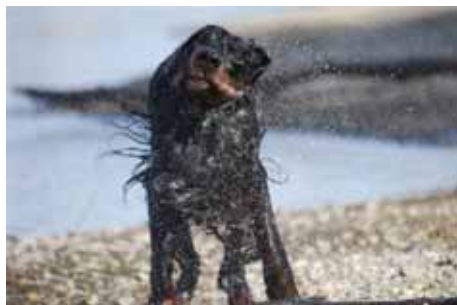
Was ein Setter sonst noch so kann

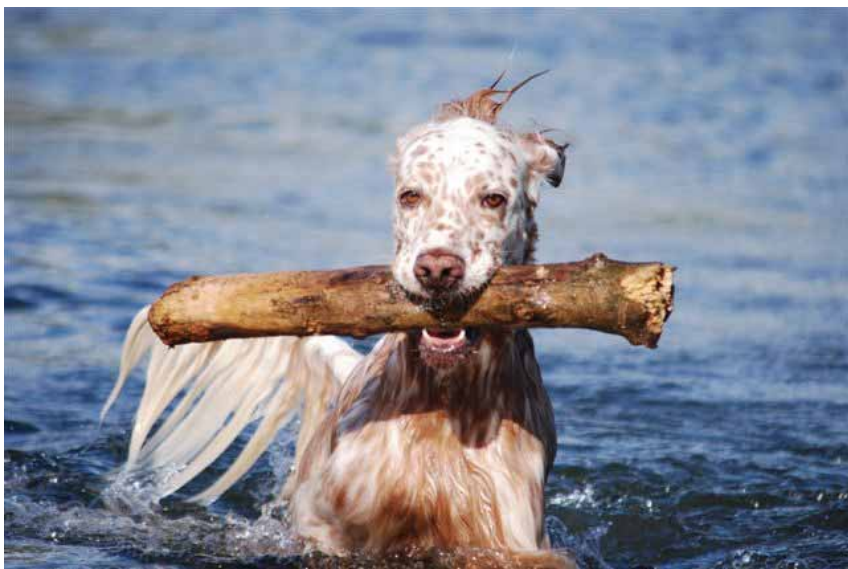
Neben schön bei Fuss an der Leine laufen, auf Kommando Sitz, Platz und Steh zu machen, seinen neuen Quitsche-Spielzeug nicht die Ohren abzubeissen, einen 2kg Holzbock aus den Brennnesseln zu apportieren, im Restaurant in schönem Platz Bleib unter dem Tisch zu liegen, beim Tierarzt geduldig auf dem Tisch zu sitzen, stundenlang ruhig im Auto zu warten, den Postboten nur ein bisschen anzubellen, zu penetranten Welpen lieb und nett zu sein, die Zeitung vom Briefkasten nach Hause zu tragen, bei der Ausstellung schön die Zähne zeigen, auf der Jagd gerissen vorzustehen, das Futter nicht zu hurtig runter zu schlingen, den Abfalleimer nicht zu durchwühlen, ganz artig vor der Migros zu warten, die Tulpenzwiebeln im Graten nicht auszubuddeln, im Zug brav unter der Bank zu liegen, sich nicht in der Gülle zu wälzen, nicht in den oberen Stock zu dürfen, beim Fotografieren schön zu posieren, sein eigenes gefülltes Robidogsäcklein nicht zu fressen, keine Speisen von der Anrichte runter zu holen, die Socken nicht aus dem Wäschekorb zu klauen, einen geschossenen Fasan zu apportieren, auf den Doppelpfiff sofort zu wenden, die Haare an seinen eigenen Ohren nicht abzufressen, nicht an Nachbars Gartenzaun zu pinkeln, faul in seinem Körbchen zu liegen, keine toten Frösche zu essen, nicht den Staubsauger zu attackieren...

neben all dem kann ein Setter noch eines: Spass zu haben, sich riesig an seinem Leben zu freuen, wie ihr an den folgenden Bilder sehen könnt...

Pia Blatter







Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der SPCS RG D News erscheint Mitte August 2012 zum Thema:

FERIEN, REISEN, AUSFLÜGE

Redaktionsschluss: Montag, 30. Juli 2012

Bald schon beginnt die Ferien-, Reise- und Ausflugszeit. Haben Sie tolle Erfahrungen gemacht, den ultimativen Setterausflug gefunden oder ein anderes schönes Erlebnis gehabt?

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte oder machen Sie eine Fotogeschichte und schicken Sie diese bitte an:

Christina Berner
Auensteinerstrasse 12
5023 Biberstein
redaktion@setter.ch

News 4-2012:

Redaktionsschluss 29.10.2012

Thema: Tollkühn oder Angsthase?

*Bindearbeiten, Broschüren,
Color-Prints, Copy-Press,
Digitaldruck, Dissertationen,
Fotokopierservice, Grafik,
Grafikplot, Laserkopien, Lithos,
Offsetdruck, Papeterie, Papier,
Geschenkartikel
Plankopien, Satz*

Unsere Filialen:

Bahnhof Enge, Tessinerplatz 10, 8002 Zürich, Tel. 044 202 28 19

Bahnhof Stadelhofen, Stadelhoferstr. 8, 8001 Zürich, Tel. 044 252 67 25

sonntags geöffnet

10 % Vergünstigung für Clubmitglieder - (bitte Clubheft vorweisen)